

Austausch zwischen Eltern und Fachkräften im Bildungswesen: Unterschiedliche Bedürfnisse

Hintergrund

- Der regelmäßige Austausch von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften mit Eltern trägt zu einer gelingenden Bildungsbiografie bei.
- Lehr- und pädagogische Fachkräfte müssen bei der Nutzung von digitalen Kommunikationswegen dienstliche Datenschutzvorgaben beachten.

Ergebnisse

Als die Bildungseinrichtungen geschlossen waren,

- haben Eltern am meisten die Gelegenheiten für einen informellen Austausch mit Lehr- und pädagogischen Fachkräften vermisst.
- fehlte Lehrkräften vor allem eine für alle Beteiligten zugängliche und zugelassene digitale Kommunikationsplattform.

Folgerungen und Ansatzpunkte

- Eltern wünschen sich neben festen Terminen vor allem niederschwellige Austauschmöglichkeiten, während Lehr- Fachkräfte zunächst klären müssen, welcher Kommunikationsweg genutzt werden darf.
- Es braucht Beispiele Guter Praxis mit Kommunikationsplattformen, die sich multiplizieren lassen.

Datenbasis: Onlinebefragung im Zeitraum Dez. 2020 – Jan. 2021 (Studienmodule 3 – 5).
Anzahl Antworten: Lehrkräfte n= 1.145, päd. Fachkräfte n= 448, Eltern bzgl. Lehrkräfte n= 5.741, Eltern bzgl. päd. Fachkräften n= 1.318
Weitere Informationen finden Sie unter www.stuttgart.de/studie-corona-und-bildung

